

Interessierte Grundschulen wenden sich an:

Unfallkasse NRW



Gewaltfrei Lernen
Sibylle Wanders
Geschäftsleitung
Jordeweg 10, 50259 Pulheim
Tel 02238 83 88 86
Fax 02238 83 93 77
info@gewaltfreilernen.de

**Ansprechpartner bei der
Unfallkasse NRW:**
Ralf Rooseboom
Tel. 0251 2102-3214
r.rooseboom@unfallkasse-nrw.de

**Zusätzliche Angebote für Grundschulen
finden Sie unter:**
www.mindmatters-schule.de
www.sichere-schule.de

Moskauer Str. 18
40227 Düsseldorf
Tel. 0211 9024-0
Fax 0211 9024-1459
www.unfallkasse-nrw.de

Hrsg.: Unfallkasse NRW, Stand: 10/2024

Gestaltung: Gathmann Michaelis und Freunde, Essen

Fotos: ©shutterstock.com/Ground Picture(Titel)/2xSamara.com (3-4);
©istockphoto.c0m/SolStock (2)



Gewaltfrei lernen

Mit spielerischer Gewaltprävention und wortstarker
Konfliktschulung Kinder stark machen

Ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte
und pädagogisches Personal an Grundschulen

Gute gesunde Schule ist unser Ziel

Die gute gesunde Schule ist das Leitmotiv der schulischen Präventionsarbeit der Unfallkasse NRW. „Gewaltfrei lernen“ ist ein Angebotspaket eines freien Trägers. Dieser spricht mit seinem Angebot für die Grundschulen das soziale Lernen, die schulische Gewaltprävention und damit den Bereich „Schulklima und Schulkultur“ an.



Konfliktkultur

Die Konfliktkultur und damit auch das soziale Klima hat aus gesundheitlicher Perspektive vor allem große Bedeutung für die körperliche und psychische Gesundheit sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrerinnen und Lehrern. Wissenschaftlichen Studien zu Folge leiden zurzeit etwa 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler unter psychischen Beeinträchtigungen. Insgesamt 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler klagen über psychosomatische Beschwerden. Etwa 9 Prozent werden im Lauf eines Schuljahres Opfer von Mobbinghandlungen. Bei den psychosozialen Auffälligkeiten der Altersgruppe der 3- bis 17-jährigen Schülerinnen und Schüler sind besonders Ängstlichkeit und Depressivität, Unaufmerksamkeit und motorische Unruhe sowie aggressives und dissoziales Verhalten vertreten.

Die Unfallkasse kooperiert mit „Gewaltfrei lernen“ e.V.

Die Unfallkasse NRW kooperiert im Bereich der Grundschulen mit „Gewaltfrei lernen“, um Schulen dabei zu unterstützen, eine angemessene Konfliktkultur und Lernatmosphäre an ihrer Schule zu etablieren. Dabei hilft „Gewaltfrei lernen“ Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern



und Betreuern mit einem evaluierten, bewegungsreichen Konzept zur Sozialverhaltensförderung und erlebnisreichen Konfliktschulung.

Was beinhalten die Seminare?

„Gewaltfrei lernen“ kann die Schülerinnen und Schüler fördern, die Lehrerinnen und Lehrer stärken und damit Grundschulen in Nordrhein-Westfalen auf ihrem Weg zu einer guten gesunden Schule unterstützen.

Der interdisziplinäre Ansatz

„Gewaltfrei lernen“ kombiniert Schulungsinhalte aus der Konflikt-Pädagogik, Mediation, der ganzheitlichen Bewegungsförderung und Selbstverteidigung. Der Unterricht gibt Kindern und Jugendlichen praktische Beispiele, wie sie sich

beim Kooperieren und Streiten klarer über ihre Ideen und Wünsche verständigen können, um Respekt und wohlwollende Aufmerksamkeit zu erfahren! Für die praktische Umsetzung in den Lebensalltag werden ganzkörperliche Übungen, ideenreiche Bewegungs- und Rollenspiele genutzt.

Die Konfliktschulung für alle!

Geschult werden können alle, die fortan gezielter und strukturierter mit den alltäglichen Konflikten unter Kindern umgehen möchten! Das Schulungskonzept „Gewaltfrei lernen“ umfasst Fortbildungen für Lehrer und Betreuer an Offenen Ganztagschulen, für Erzieherinnen und Erzieher, Sporttrainer und Eltern. Die Kursangebote für Kinder und Jugendliche gehen individuell und altersgemäß auf die Probleme in der Vorschule, in der Grundschule oder in der weiterführenden Schule ein.